

Markt Hofkirchen richtet Sozialfonds ein



Gute Idee: Bürgermeister Willi Wagenpfeil (2.v.l.) mit Gaby Asselberghs und Gerd Paulußen, die gleich mal 500 Euro in den Sozialfonds eingezahlt haben. Das Geld stammt aus einem Flohmarkt. – Foto: Maier

Hofkirchen. Im Markt Hofkirchen gibt es nun ein Konto, dessen Einnahmen an Menschen in Not oder mit Handicap gehen. Das erklärte Bürgermeister Willi Wagenpfeil dem Marktrat bei der jüngsten Sitzung. Mitinitiatorin ist Gaby Asselberghs.

Die Hofkirchenerin veranstaltet mit einem Team seit Februar mehrmals in der Woche einen gemeinnützigen Flohmarkt. Der Erlös wird auf das neue Konto einbezahlt. Außerdem „kann sich jeder überlegen, wie er sich vorteilhaft einbringt“, erklärte Bürgermeister Willi Wagenpfeil. Drei Personen wurden bestimmt, die für das Konto verantwortlich sind. Wer das ist, will man nicht öffentlich sagen. „Sonst werden die von allen möglichen Personen angesprochen“, so der Bürgermeister. Wer Geld spenden will, kann sich an die Marktgemeinde wenden. Sachspenden bringe man am besten zum Flohmarkt von Gaby Asselberghs.

Dort werden unter anderem gut erhaltene Haushaltswaren, Spielsachen, Dekoartikel und in geringem Maße Kleidung angeboten. Info: <https://sk-h.jimdo.com>. Rund 2300 Euro sind bis jetzt zusammengekommen. „Das haben wir nicht erwartet“, so Gaby Asselberghs. Sie und ihr Partner Gerd Paulußen sowie ein weiteres Paar managen den Flohmarkt in der Ortsmitte. Untergebracht ist er im ehemaligen Post-Gebäude. Dort werde man auf alle Fälle bis Ende des Jahres bleiben. „Wenn sich die positive Entwicklung bestätigt, kann man überlegen, ein größeres Domizil zu finden“, so die Flohmarkt-Initiatorin. – mm

Mehr dazu im Vilshofener Anzeiger vom 04.07.2018. Juni oder nach kurzer kostenloser [Registrierung unter PlusPNP.de](https://www.pluspnp.de)